



INPUT

Seit Fotokameras filmen und Smartphones dazu, mischen immer mehr Anbieter bei Kameramikrofonen mit. Neuester Protagonist: Rollei. Weitere günstige Mikros auf Seite 76.

Autor: Hans Ernst
Fotos: Hans Ernst, Rollei

IM TEST

• Rollei Hear:Me Pro, 99 €

Tele für den Ton

Mit Rollei widmet sich ein bekannter Zubehörspezialist künftig auch dem besseren Kamera-Ton. Wir haben uns das erste Rollei-Mikrofon genau angesehen – und vor allem angehört.

Es tut sich was auf dem Markt für Kameramikrofone: Kaum hat Rollei seine ersten beiden Schallwandler angekündigt, zieht Mitbewerber Cullmann nach und sichert sich das Mikrofon-Programm des chinesischen Herstellers Boya (siehe News-Meldung Seite 12). Aus chinesischer Produktion stammt auch das Rollei Hear:Me Pro für 99 Euro, das wir als erstes zum Test bekommen haben. Das zweite Rollei-Mikro Hear:Me Mini (knapp 50 Euro) war zum Testzeitpunkt noch nicht lieferbar. Mal sehen und hören, ob der Neuling mit der etablierten Konkurrenz von Røde & Co. mithalten kann.

AUSSTATTUNG UND BEDIENUNG

Der Inhalt des Rollei-Pakets schafft es schon

mal, die Tester für sich einzunehmen. Für knapp 100 Euro bekommt der Filmer statt der zu diesem Preis oft erhältlichen Magerkost ein ziemlich komplett ausgestattetes Einsteiger-Set für besseren Ton: Neben dem Mikrofon selbst, das fest auf einer schwingenden Kunststoffhalterung für den Zubehörschuh montiert ist, ist nicht nur der übliche Kunststoff-Windschutz beige packt, sondern auch eine praktische Fell-Variante. Außerdem liegen zwei Anschlusskabel bei: ein zweipoliges Miniklinkenkabel (TRS) für normale Kamerabuchsen sowie eine dreipolige Miniklinkenstrippie (TRRS) für den Headset-Eingang von Smartphones oder Tablets.

Das Hear:Me Pro ist also prinzipiell für den Einsatz in beiden Welten ausgelegt. Mit der

speziellen Kamerahalterung ist das Rollei-Mikro aber natürlich vor allem für filmende Fotokameras aller Art sowie für kompakte Camcorder eine Empfehlung – natürlich nur, wenn sie den nötigen Zubehörschuh und einen Miniklinken-Mikrofoneingang haben. Der Mikrofonkörper ist relativ lang – doppelt so lang wie der bei Rødes Erfolgs-Richtmikrofon VideoMicro. Aber selbst mit den zwei AAA-Batterien, die für den Betrieb nötig sind, ist das Hear:Me Pro dank Kunststoff-Konstruktion mit knapp 110 Gramm noch ziemlich leicht ausgefallen. Da das Mikro relativ weit nach vorne übersteht, war zu befürchten, dass es ins Bild ragt. Dem sind die Entwickler aber durch einen kleinen Kniff zuvorgekommen: Der Korpus zeigt leicht nach oben.

KOMPAKTES KAMERA-RICHTMIKROFON

Rollei Hear:Me Pro



Neben dem hier getesteten Kamera-Mikrofon Hear:Me Pro hat Rollei mit dem Modell Hear:Me Mini (links) auch noch ein kompaktes Richtmikro für Smartphone-Einsatz angekündigt.

Schaltzentrale: Der obere Schiebeschalter ist für Strom und Bassfilter zuständig. Unten lässt sich die Empfindlichkeit in drei Stufen bestimmen.



Das Hear:Me Pro passt auch auf schwierige, da versenkte Zubehörschuhe. Die Ausrichtung nach oben verhindert, dass es ins Bild ragt.

Der erste Test galt denn auch der Halterung: Passt sie auf den etwas kritischen, da versenkt angebrachten Zubehörschuh unseres Test-Camcorders? Ja – das tut sie. Das Strippenkabel ist ebenfalls praktisch, da es nie im Weg ist. Weil es nicht fest angebracht ist, kann man bei Bedarf auch direkt ein längeres Kabel einstecken – sehr clever und nicht bei allen Konkurrenzmodellen möglich. Positiv vermerkten die Tester zudem, dass Rollei eine deutschsprachige, gedruckte Anleitung mitliefert. Das ist beileibe nicht mehr Standard ...

HÖRTEST

Zum Testprocedere gehören natürlich neben den Studio-Takes auch die typischen Sprachaufnahmen im Außenbereich, für die sich jeder Filmer mit der Anschaffung eines solchen Mikrofons eine Verbesserung gegenüber der

Tonaufnahme mit dem eingebauten Kameramikrofon verspricht. Dieses Versprechen löst das Rollei-Mikro auch ein: Sobald es eingesteckt ist, verschwindet die Stereowirkung des internen Mikros und die Hypernieren-Richtwirkung des Rollei sorgt dafür, dass sich Sprache tatsächlich besser von der um-

gebenden Soundkulisse abhebt. Verbunden mit der Richtwirkung ist allerdings auch eine gewisse Bedämpfung der Höhen – hier bieten teurere Schallwandler noch mehr Brillanz und Offenheit. Vermeiden sollte man möglichst die +20-dB-Gain-Stellung, denn dann überträgt die Halterung verstärkt Kamerageräusche.

FAZIT



Hans Ernst,
Autor
VIDEOAKTIV

Das ist durchaus ein guter Einstieg in die Welt des Video-Tons: Rollei hat mit dem Hear:Me Pro vor allem ein nahezu perfekt ausgestattetes Zubehörpaket am Start, das mit jeweils zwei Anschlusskabeln und Windschützen auf fast alle Eventualitäten vorbereitet ist. Dank variabler Empfindlichkeitseinstellung passt das Mikro auch an unterschiedlich ausgelegte Mikrofoneingänge und ist zudem leicht zu bedienen: Alle Schalter sind übersichtlich im Heck platziert. Während dank Bassfilter und Windschutz die Aufnahmen vor unerwünschten Rumpelgeräuschen weitgehend sicher sind, ist die Entkopplung zwischen Kamera und Halterung noch nicht hundertprozentig. Deshalb sollte man die +20-dB-Stellung tunlichst vermeiden. Und auch bei der Höhenwiedergabe könnte das Rollei-Mikro noch zulegen.

TESTERGEBNISSE



Rollei
Hear:Me Pro
Preis: 99 Euro

**VIDEOAKTIV
KAUFTIPP**

Ein empfehlenswertes Einsteiger-Set für bessere Sprachaufnahmen bei Videos. Rollei hat ein sehr praxisnahes Konzept mit dem nötigen Zubehör zusammengebracht. Das unterscheidet das Rollei-Set positiv von anderen Angeboten.

- ◆ leichtes Richtrohr mit Batteriespeisung
- ◆ Kamerahalterung und Fellwindschutz
- ◆ LED-Anzeige für Batterie
- ◆ deutschsprachige Anleitung mitgeliefert
- etwas bedämpfte Höhenwiedergabe

VIDEOAKTIV

URTEIL
max. 100 Punkte

Preis/Leistung

gut
69

sehr gut

DATEN

Hersteller	Rollei
Modell	Hear:Me Pro
Mikrofontyp	Richtmikrofon
Charakteristik	Superniere (Hyperniere)
Frequenzgang	40-20 000 Hz
Stromversorgung	2 x AAA-Batterien
Bass-/Wind-Cut-Off	ja (schaltbar)
Empfindlichkeit	dreistufig schaltbar
Anschluss	Minklinke (3,5 mm)
Länge/Gewicht	20,8 cm/108 g (mit Batterien)
Ausstattung	Windschutz, Kamerahalterung, Fellwindschutz, 2 Anschlusskabel